

Zeitschrift: Intercura : eine Publikation des Geriatriischen Dienstes, des Stadtärztlichen Dienstes und der Psychiatrisch-Psychologischen Poliklinik der Stadt Zürich

Herausgeber: Geriatriischer Dienst, Stadtärztlicher Dienst und Psychiatrisch-Psychologische Poliklinik der Stadt Zürich

Band: - (2010-2011)

Heft: 109

Rubrik: Altersmythos : Behinderung im letzten Lebensjahr

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Altersmythos

Behinderung im letzten Lebensjahr

Altersmythos

Der Verlauf der Behinderung im letzten Lebensjahr hängt ab von der Todesursache.

Wirklichkeit

Mit Ausnahme des Todes an schwerer Demenz, welche mit andauernder schwerer Behinderung einhergeht, sind die Verläufe der Behinderung vor dem Tod bei den anderen Todesursachen sehr variabel, sowohl bei Krebs, Organversagen, als auch bei Gebrechlichkeit und übrigen Todesursachen.

Begründung

Die monatliche Untersuchung im letzten Lebensjahr von Behinderungen (angewiesen sein auf Hilfe durch Andere in den 4 ADL Aufstehen, Gehen, Ankleiden und Baden/Duschen) von 383 Verstorbenen während einer 10-jährigen prospektiven Studie von über 70-jährigen, zuhause lebenden, initial nicht behinderten Angehörigen einer HMO-Krankenkasse in New Haven Connecticut USA, 60 % weiblich und 92 % Weisse, die durchschnittlich im Alter von 84 ± 6 Jahren verstarben ergab:

- Als wichtigste Todesursachen: 28 % Gebrechlichkeit, 21 % Organversagen von Herz, Lunge, Leber und Niere, 19 % Krebs, 14 % schwere Demenz (MMS unter 11), 3 % plötzlicher Tod und 15 % übrige Todesursachen.
- Im letzten Lebensjahr zeigten:
 - 1/5 (21 %) anhaltend schwere Behinderung (in mehr als 3 der 4 ADL)

- 1/5 (24 %) kontinuierlich zunehmende Behinderung von 1 auf 3 von 4 Behinderungen
- 1/5 (20 %) kaum Behinderung während der ersten 9 und dann schnell zunehmende Behinderung auf 3 der 4 Behinderungen in den letzten 3 Monaten
- 1/5 (18 %) kaum Behinderung während den ersten 6 Monaten und dann langsam zunehmende Behinderung während den letzten Monaten auf 3 von 4 Behinderungen im letzten Monat.
- Nur 1/5 17 % zeigten keine Behinderung bis zum letzten Lebensmonat.
(Die 95 % CI schwanken zwischen 13 und 23 % für die Gruppe ohne Behinderung, bis auf 17 bis 29 % in der Schwerbehindertengruppe, das heisst alle Gruppen sind nicht signifikant grösser oder kleiner als 20 %, 1/5 der Verstorbenen).
- Nur schwer Demente zeigten überwiegend eine Art von Behinderung, nämlich 68 % anhaltend schwere Behinderung während des ganzen letzten Lebensjahres. Relativ große Anteile ohne Behinderung bis zum letzten Lebensmonat zeigten die am plötzlichen Tod Verstorbenen (50 %) und die übrigen Ursachen Verstorbenen (33 %).
- Das heisst im letzten Lebensmonat waren 4 von 5 Personen schwer behindert (abhängig in 3 oder 4 von 4 Aktivitäten des täglichen Lebens) In den letzten 3 Lebensmonaten waren 3 von 5 Personen mindestens mittelschwer (2 von 4 ADL) behindert In den letzten 6 Lebensmonaten war die Hälfte mindestens mittelschwer behindert und in den letzten 12 Lebensmonaten war 1/4 mindestens leicht und 1/5 dauernd schwer behindert.

GILL T. M. et al (2010): Trajectories of disability in the last year of life: NEJM. 362; S 173 - 180